

Ein reiner Reim ist sehr begehrt,
doch den Gedanken rein zu haben,
die edelste von allen Gaben,
das ist mir alle Reime wert.“

J. W. Goethe

"Ihr habt gegessen von dem Wissens-Baum
Und wollt euch fort mit seiner Frucht ernähren.
Glück auf den Weg! Ich geb euch auf von heut.
Und eine Stadt gedenkt ihr hier zu baun;
Hervorzugehn aus euern frommen Hütten,
wo jeder war als Mensch als Sohn und Gatte,
ein Wesen, das er selbst und sich genug.
Nicht Ganze mehr, nur Teile wollt ihr sein,
von einem Ganzen, das sich nennt die Stadt,
der Staat, der jedes **einzelne in sich verschlingt**,
statt Gut und Böse Nutzen wägt und Vorteil
und euern Wert **abschätzt** nach seinem Preis."
Grillparzer

Piramus verspricht ihr zu helffen,
Sagt, sie sollte nicht so gelffen,
Bestellet sie zu einem brunnen
Bey dem mondschein, nicht bey der sonnen.
Als sie dahin sich nun begeben,
Kommet ein grimmiger löwe eben.
Sie erschrickt und läst den mantel fallen.
Indem thut Piramus auch herwallen,
Und weil sich der löw auf den mantel gestreckt
Und junge droben ausgeheckt,
Findet er den blutigen mantel.
Das macht ihm gar einen bösen handel.
Er meint, der löwe habe Thisben gefressen,
Gryphius